

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 25.11.2013

TOP 1: Beschaffung einer neuen Schließanlage für das Hauptgebäude

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag zur Beschaffung einer neuen Schließanlage für das Hauptgebäude des Landratsamtes zum Brutto-Angebotspreis von 118.340 € an die Firma PRIMION Technologies AG, 72510 Stetten a. k. M. zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **118.340,00 EUR**

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Beschaffung einer neuen Schließanlage für das Hauptgebäude**

Die Schließanlage im Hauptgebäude des Landratsamts wurde mit der Erstellung des Gebäudes im Jahr 1983 installiert. Es handelt sich um eine mechanische Schließanlage der Marke Zeiss-Ikon. Nach nunmehr 30 Jahren ist die Schließanlage erneuerungsbedürftig. Zum einen ist kein ausreichender Schutz gegen unbefugte Schlüsselreplikation gegeben, zum anderen sind im Laufe der vergangenen drei Dekaden diverse Schlüssel abhanden gekommen. Die Schließanlage entspricht nicht mehr den rechtlichen Anforderungen. Dies wurde auch im Prüfvermerk des Ministeriums für ländlichen Raum (MLR) im Jahre 2012 bezüglich der Gewährleistung der Sicherheit der EU-Zahlstellen im Landratsamt (Landwirtschaftsamt, Naturschutzbehörde) gerügt.

Eine Nachrüstung der vorhandenen Schließanlage wurde geprüft, ist aber aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend. Man müsste einen beträchtlichen Betrag in ein technisch überholtes System installieren.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, eine zeitgemäße, elektro-mechanische Schließanlage mit „Digital-Zylindern“ zu installieren. Der Vorteil dieser Technologie liegt in der großen Flexibilität.

Zutrittsrechte können effektiv verwaltet werden. Je nach dienstlicher Notwendigkeit können Einzel- oder Gruppenberechtigungen, bei Bedarf sogar zeitlich eingeschränkt, hinterlegt werden. Der Verlust eines „Schlüssels“ (in Form eines Chips oder einer Ausweiskarte) stellt kein großes Problem mehr dar, da mit der neuen Technik schnell und unkompliziert einzelne Schlüssel gesperrt werden können. Das System wird „offline“ installiert. Dies bedeutet, dass die elektro-mechanischen Zylinder nicht mit dem EDV-Netz verbunden sind. Dadurch ist bereits technisch ausgeschlossen, „Bewegungsprofile“ von einzelnen Mitarbeitern auszulesen.

Bei sicherheitsrelevanten Vorfällen kann mit einem speziellen Lesegerät der Schließzylinder des betroffenen Zimmers ausgelesen werden. Es lässt sich feststellen, zu welcher Uhrzeit und mit welchen Ausweiskarten die Tür die letzten 150 Mal geöffnet wurde.

Der Datentransport erfolgt digital durch die Ausweiskarte mithilfe des sog. „Ameisenprinzips“. Der Datentransport vom Ausweis zum Zylinder beinhaltet nur die Zutrittsberechtigungen für die einzelnen Türen sowie den Batteriezustand der einzelnen Zylinder. Weitere Daten werden nicht übermittelt.

Die geplante neue Schließanlage umfasst rd. 300 Digitalzylinder mit Zubehör (Ausweise, Lesegerät, Software). Am 11. Oktober 2013 wurde die Beschaffung der neuen Schließanlage öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt 6 Firmen gaben ein Angebot ab, 3 Angebote mussten aufgrund von Formfehlern ausgeschlossen werden.

Die Wertung der gültigen Angebote ist als „nicht-öffentliche“ Anlage beigefügt.

öffentlich